

W3C	BUND	LAND	Anforderungen an die Barrierefreiheit	
<a href="#">WCAG 2.0</a>	<a href="#">BITV 2.0</a>	<a href="#">BbgBITV</a>	Nummerierung: 0 / 0.0 / 0.0.0 = Nr. der <b>Anforderung</b> bzw. <b>Bedingung</b>	
11.12.2008	12.09.2011	24.05.2004	Konformitätsstufen: <b>A</b> = <b>niedrig</b>   <b>AA</b> = <b>mittel</b>   <b>AAA</b> = <b>hoch</b>   Prioritäten: <b>I</b> = <b>MUSS</b>   <b>II</b> = <b>SOLL</b>   <b>III</b> = <b>KANN</b>	
<b>1 Bereitstellung äquivalenter Inhalte für jeden hörbaren und/oder visuellen Inhalt</b>				
1.1.1	<b>A</b>	1.1.1	<b>I</b>	1.1 <b>I</b> Bereitstellung eines äquivalenten Texts für jedes <b>Nicht-Text-Element</b>
1.3.3	<b>A</b>	1.3.3	<b>I</b>	keine Beschränkung der <b>Anweisungen zum Verständnis</b> und zur Nutzung des Inhalts auf sensorische Merkmale (z.B. Form, Größe, Ton)
1.4.5	<b>AA</b>	1.4.5	<b>I</b>	Vermeidung von <b>Schriftgrafiken</b> zur Vermittlung von <b>Informationen</b>
1.4.9	<b>AAA</b>	1.4.9	<b>II</b>	Verwendung von <b>Schriftgrafiken</b> als Dekoration – außer eine bestimmte Textpräsentation ist unabdingbar für die Informationsvermittlung
				1.2 <b>I</b> Bereitstellung redundanter Texthyperlinks für jede aktive Region einer <b>serverseitigen Imagemap</b>
1.2.5	<b>AA</b>	1.2.5	<b>I</b>	1.3 <b>I</b> Bereitstellung von Audio-Deskriptionen für vorab aufgezeichnete <b>Video-Inhalte</b> synchronisierter Medien
1.2.7	<b>AAA</b>	1.2.7	<b>II</b>	Bereitstellung von erweiterten Audio-Deskriptionen für vorab aufgezeichnete <b>Video-Inhalte</b> in synchronisierten Medien
				1.4 <b>I</b> Synchronisierung von Untertiteln bzw. Audiobeschreibungen in <b>Filmen, Animationen, zeitgesteuerten Präsentationen</b> u.ä.
				1.5 <b>III</b> Bereitstellung redundanter Texthyperlinks für jede aktive Region einer <b>clientseitigen Imagemap</b>
1.2.1	<b>A</b>	1.2.1	<b>I</b>	Bereitstellung von Text- bzw. Audio-Alternativen für aufgezeichnete <b>Audio- bzw. Video-Dateien</b>
1.2.2	<b>A</b>	1.2.2	<b>I</b>	Bereitstellung erweiterter Untertitel (Captions) für aufgezeichnete <b>Audio-Inhalte</b> in synchronisierten Medien
1.2.6	<b>AAA</b>	1.2.6	<b>II</b>	Bereitstellung von Übersetzungen in Deutscher Gebärdensprache für vorab aufgezeichnete <b>Audio-Inhalte</b> in synchronisierten Medien
1.2.3	<b>A</b>	1.2.3	<b>I</b>	Bereitstellung einer Volltext-Alternative (mit Interaktionen) oder einer Audio-Deskription für aufgezeichnetes <b>synchronisierte Medien</b>
1.2.8	<b>AAA</b>	1.2.8	<b>II</b>	Bereitstellung einer Volltext-Alternative (mit Interaktionen) für aufgezeichnetes <b>synchronisierte Medien</b>
1.2.4	<b>AA</b>	1.2.4	<b>I</b>	Bereitstellung aller Audio-Inhalte als erweiterte Untertitel (Captions) bei <b>Live-Übertragungen synchronisierter Medien</b>
1.2.9	<b>AAA</b>	1.2.9	<b>II</b>	Bereitstellung einer Text-Alternative mit gleichwertigen Informationen bei <b>Live-Übertragungen von Audio-Inhalten</b>
<b>2 Nachvollziehbarkeit von Texten und Grafiken bei Darstellung ohne Farbe</b>				
				2.1 <b>I</b> Verfügbarkeit aller <b>mit Farbe dargestellten Informationen</b> auch ohne Farbe
1.4.1	<b>A</b>	1.4.1	<b>I</b>	Keine Verwendung von Farbe als einziges Mittel zur Anzeige von <b>Informationen, Aktionen, Reaktionen, visuellen Elementen</b>
				2.2 <b>II</b> Gewährleistung eines ausreichenden <b>Kontrasts</b> zwischen Vordergrund- und Hintergrundfarbe bei <b>Bildern</b>
				2.3 <b>III</b> Gewährleistung eines ausreichenden <b>Kontrasts</b> zwischen Vordergrund- und Hintergrundfarbe bei <b>Texten</b>
1.4.3	<b>AA</b>	1.4.3	<b>I</b>	Festlegung des <b>Kontrastverhältnisses</b> zwischen Vorder-/Hintergrundfarbe bei <b>Texten</b> von mindestens 4,5:1 (bei Großschrift 3:1)
1.4.6	<b>AAA</b>	1.4.6	<b>II</b>	Festlegung des <b>Kontrastverhältnisses</b> zwischen Vorder-/Hintergrundfarbe bei <b>Texten</b> von mindestens 7:1 (bei Großschrift 4,5:1)
<b>3 Verwendung von Markup-Sprachen und Stylesheets entsprechend ihrer Spezifikationen</b>				
				3.1 <b>II</b> nach Möglichkeit Verwendung einer Markup-Sprache anstelle von Bildern zur <b>Darstellung von Informationen</b>

4.1.1	I	3.2	II	Gewährleistung der Validität von <b>mittels Markup-Sprachen geschaffener Dokumente</b>
				Verwendung von <b>Markup-Sprachen</b> entsprechend ihrer Spezifikationen (vollständige Tags/Verschachtelungen; eindeutige Attribute/IDs)
		3.3	II	Verwendung von Stylesheets zur <b>Gestaltung mittels Markup-Sprachen geschaffener Dokumente</b>
		3.4	II	Verwendung relativer statt absoluter Einheiten in den <b>Attributwerten der Markup-Sprache</b> und den <b>Stylesheet-Property-Werten</b>
		3.5	II	Verwendung von Überschriften-Elementen zur <b>Darstellung der Struktur mittels Markup-Sprachen geschaffener Dokumente</b>
		3.6	II	Verwendung der vorgesehenen Elemente der verwendeten Markup-Sprache zur <b>Darstellung von Listen und Listenelementen</b>
		3.7	II	<b>Kennzeichnung von Zitaten</b> mittels der hierfür vorgesehenen Elemente der verwendeten Markup-Sprache
<b>4 Kennzeichnung sprachlicher Besonderheiten wie Wechsel der Sprache oder Abkürzungen</b>				
4.1	I			Kennzeichnung von <b>Wechsel und Änderungen der vorherrschend verwendeten natürlichen Sprache</b>
4.2	III			Kennzeichnung von <b>Abkürzungen und Akronymen</b> durch Erläuterungen sowie hierfür vorgesehene Elemente der Markup-Sprache
4.3	III			Kennzeichnung der <b>verwendeten Sprache</b> durch die hierfür vorgesehenen Elemente der verwendeten Markup-Sprache
<b>5 Verwendung von Tabellen zur Darstellung tabellarischer Daten</b>				
5.1	I			Kennzeichnung der <b>Zeilen- und Spaltenüberschriften von Tabellen</b> mittels der Elemente der Markup-Sprache
5.2	I			Verknüpfung von Datenzellen mit Überschriftenzellen bei <b>Tabellen mit 2 oder mehr Ebenen von Zeilen- und Spaltenüberschriften</b>
5.3	II			keine Verwendung von Tabellen für die <b>Text- und Bildgestaltung</b> , insofern sie nicht auch in linearisierter Form dargestellt werden können
5.4	II			Keine Verwendung von Markup-Struktur-Elementen zur Formatierung von <b>Tabellen, die der Text- und Bildgestaltung dienen</b>
5.5	III			Bereitstellung von Zusammenfassungen von <b>Tabellen</b> unter Verwendung der Elemente der genutzten Markup-Sprache
5.6	III			Bereitstellung von Abkürzungen für <b>Überschriftenzellen</b> unter Verwendung der Elemente der genutzten Markup-Sprache
<b>6 Vermeidung einer obligatorischen Verwendung neuerer Internet-Technologien</b>				
6.1	I			Sicherstellung der Verwendbarkeit mittels Markup-Sprachen geschaffener Dokumente bei <b>deaktivierten Stylesheets</b>
6.2	I			Sicherstellung der Aktualisierung von Äquivalenten für dynamischen Inhalt bei <b>Änderung des dynamischen Inhalts</b>
6.3	I			Sicherstellung der Verwendbarkeit mittels Markup-Sprachen geschaffener Dokumente bei <b>deaktivierten Scripts, Applets</b> o.ä.
6.4	II			Sicherstellung der <b>Unabhängigkeit der Eingabebehandlung von Scripts, Applets</b> o.ä. vom Eingabegerät
6.5	II			Sicherstellung der Zugänglichkeit <b>dynamischer Inhalte</b>
<b>7 Gewährleistung der Kontrollierbarkeit von zeitgesteuerten Änderungen des Inhalts durch den Nutzer</b>				
2.3.1	A	2.3.1	I	Vermeidung von <b>Bildschirmflackern</b>
				Keine Verwendung von <b>Elementen</b> , die innerhalb einer Sekunde mehr als dreimal <b>aufblitzen</b> , insofern Grenzwerte überschritten werden
2.3.2	AAA	2.3.2	II	Keine Verwendung von <b>Elementen</b> , die innerhalb einer Sekunde mehr als dreimal <b>aufblitzen</b>
		7.2	II	Vermeidung von <b>blinkendem Inhalt</b>

2.2.1	A	2.2.1	I	Vermeidung bzw. Kontrollierbarkeit von <b>Zeitbegrenzungen</b> bei der Nutzung von <b>Inhalten</b>
2.2.3	AAA	2.2.3	II	keine Festlegung von <b>Zeitbegrenzungen</b> bei der Nutzung von <b>Inhalten</b> – außer bei nicht-interaktiven Medien und Echtzeit-Ereignissen
2.2.5	AAA	2.2.5	II	Verhinderung von Datenverlust nach der Wiederanmeldung bei Ablauf einer <b>authentifizierten Sitzung</b>
		7.3	II	Vermeidung bzw. Kontrollierbarkeit von <b>Bewegung</b> in mittels Markup-Sprachen geschaffenen Dokumenten
2.2.2	A	2.2.2	I	Kontrollierbarkeit von automatischem <b>Bewegen, Blinken</b> oder <b>Scrollen</b> von Informationen
		7.4	II	Vermeidung von <b>automatischen periodischen Aktualisierungen</b> in mittels Markup-Sprachen geschaffenen Dokumenten
2.2.4	AAA	2.2.4	II	Kontrollierbarkeit von <b>Unterbrechungen</b> bei der <b>Nutzung der Website</b> – außer bei Unterbrechungen in Notfällen
		7.5	II	Vermeidung der Verwendung von Elementen der Markup-Sprache zur <b>automatischen Weiterleitung</b>
1.4.2	A	1.4.2	I	Bereitstellung angemessener Mechanismen zur Kontrolle von <b>Audio-Elementen</b> , die automatisch länger als 3 Sek. abgespielt werden
<b>8 Sicherstellung der direkten Zugänglichkeit der in Internetangeboten eingebetteten Benutzerschnittstellen</b>				
		8.1	II	Gewährleistung der direkten Zugänglichkeit oder Kompatibilität von <b>Scripts, Applets</b> o.ä. mit assistiven Technologien
<b>9 Sicherstellung der Nutzbarkeit von Internetangeboten unabhängig vom Eingabegerät oder Ausgabegerät</b>				
		9.1	I	Bereitstellung <b>clientseitiger Imagemaps</b> , insofern die Regionen mit den verfügbaren geometrischen Formen definiert werden können
		9.2	II	Gewährleistung einer geräteunabhängigen Bedienbarkeit jedes <b>Elements</b> , das über eine eigene <b>Schnittstelle</b> verfügt
		9.3	II	Spezifizierung von logischen anstelle von geräteabhängigen Event-Handlern in <b>Scripts</b>
		9.4	III	Festlegung einer mit der Tabulatortaste navigierbaren, schlüssigen Reihenfolge von <b>Hyperlinks, Formular-Elementen</b> und <b>Objekten</b>
2.1.1	A	2.1.1	I	Gewährleistung der Bedienbarkeit eines Großteils des <b>Inhalts</b> mithilfe einer <b>Tastaturschnittstelle</b>
2.1.3	AAA	2.1.3	II	Gewährleistung der Bedienbarkeit des gesamten <b>Inhalts</b> mithilfe einer <b>Tastaturschnittstelle</b> ohne Zeitvorgaben für Tastenanschläge
2.1.2	A	2.1.2	I	Vermeidung von <b>Tastaturfallen</b> , indem der <b>Tastaturfokus</b> auf ein Element nicht nur aktiviert, sondern auch deaktiviert werden kann
1.3.2	A	1.3.2	I	Gewährleistung der Erkennbarkeit der richtigen <b>Lese-Reihenfolge von Inhalten</b> durch Programme
2.4.3	A	2.4.3	I	Festlegung der <b>Reihenfolge fokussierbarer Komponenten</b> in Abhängigkeit von ihrer Bedeutung und Bedienbarkeit
3.2.1	A	3.2.1	I	Keine <b>Änderung des Kontexts</b> bei der Fokussierung einer Komponente
3.2.2	A	3.2.2	I	Keine obligatorische automatische <b>Änderung des Kontexts</b> bei einer Änderung der Einstellung eines Elements der Benutzerschnittstelle
3.2.5	AAA	3.2.5	II	vollständige Kontrollierbarkeit von <b>Änderungen des Kontexts</b> durch den Nutzer
		9.5	III	Bereitstellung von Tastaturkurzbefehlen für <b>Formular-Elemente</b> und <b>Hyperlinks</b> , die für das Internetangebot wesentlich sind
<b>10 Nach Möglichkeit Sicherstellung der Verwendbarkeit obsoleter assistiver Technologien und Browser</b>				
		10.1	II	Vermeidung von <b>Pop-Ups</b> u.ä. sowie Inkennzeichnung der Nutzer über <b>Wechsel der jeweils aktuellen Ansicht</b>
		10.2	II	Sicherstellung der korrekten Positionierung von Beschriftungen bei allen <b>Formular-Elementen</b> mit implizit zugeordneten Beschriftungen
		10.3	III	Bereitstellung von linearem Text für alle <b>Tabellen</b> , die Text in parallelen Spalten mit Zeilenumbruch enthalten

10.4  Kennzeichnung leerer Kontrollelemente in **Eingabefeldern** und **Textbereichen** mithilfe von Platzhalterzeichen

10.5  Trennung nebeneinander liegender **Hyperlinks** durch von Leerzeichen umgebene, druckbare Zeichen

## 11 Gewährleistung der öffentlichen Zugänglichkeit und Dokumentation der verwendeten Technologien

11.1  Nach Möglichkeit Verwendung öffentlich zugänglicher und vollständig dokumentierter **Technologien** in ihrer jeweils aktuellen Version

11.2  Vermeidung der Verwendung von **Funktionen**, die durch die Herausgabe neuer Versionen überholt sind

11.3  Bereitstellung von **Informationen**, die es Nutzern erlauben, Dokumente entsprechend ihren **Vorgaben** (z.B. Sprache) zu erhalten

11.4  Bereitstellung eines alternativen barrierefreien Angebots, insofern das ursprüngliche Angebot **nicht barrierefrei** gemacht werden kann

## 12 Bereitstellung von Informationen zum Kontext und zur Orientierung

3.1.1  3.1.1  Gewährleistung der Erkennbarkeit der vorherrschend verwendeten natürlichen **Sprache** jeder **Website** durch Software

3.1.2  3.1.2  Gewährleistung der Erkennbarkeit der vorherrschend verwendeten natürlichen **Sprache** von **Textpassagen**/Ausdrücken durch Software

4.1.2  Gewährleistung der Erkennbarkeit von Name und Rolle aller **Komponenten der Benutzerschnittstelle** durch Programme

2.4.7  2.4.7  Gewährleistung der Sichtbarkeit des **Tastaturfokus** bei der Bedienung mithilfe einer Tastatur

2.4.8  2.4.8  Verfügbarkeit von Informationen über die **Position des Nutzers** innerhalb der Website sowie innerhalb verbundener Webangebote

2.4.2  2.4.2  Beschreibung von Thema oder Zweck einer **Website** mithilfe ihres **Titels**

12.1  Gewährleistung von Navigation und Identifikation durch die jeweilige Angabe von Titeln bei **Frames**

12.2  Beschreibung des Zwecks von **Frames** und ihrer Beziehung zueinander, insofern dies nicht aus den verwendeten Titeln ersichtlich ist

12.3  Unterteilung großer **Informationsblöcke** in leichter handhabbare Gruppen mithilfe von Elementen der verwendeten Markup-Sprache

2.4.10  2.4.10  Verwendung von **Abschnittsüberschriften** zur Strukturierung des **Inhalts**

2.4.1  2.4.1  Möglichkeit der Umgehung von **Gruppen von Elementen**, die auf mehreren Websites **wiederholt** werden

2.4.6  2.4.6  Einbeziehung von **Überschriften** und **Labels** zur Beschreibung eines Themas oder eines Zwecks

12.4  Gewährleistung einer genauen Zuordnung von **Beschriftungen** zu ihren jeweiligen **Kontrollelementen**

3.3.2  3.3.2  Einbeziehung von Hinweisen oder Beschriftungen für **notwendige Eingaben** der Nutzer

3.2.4  3.2.4  Einheitliche Bezeichnung von **Elementen mit gleicher Funktionalität** in einem Webangebot und innerhalb verbundener Webseiten

3.3.1  3.3.1  Verdeutlichung eines **Eingabefelders** durch visuelle und textuelle Informationen, insofern dieser automatisch festgestellt wird

3.3.3  3.3.3  Bereitstellung von Korrekturvorschlägen, insofern ein **Eingabefeld** automatisch festgestellt wird und Korrekturvorschläge bekannt sind

3.3.5  3.3.5  Ermöglichung der Vermeidung bzw. Korrektur von **Eingabefeldern** durch kontextabhängige Hilfen

3.3.4  3.3.4  Ermöglichung der Vermeidung einer Übermittlung **fehlerhafter Angaben** auf Seiten, die finanzielle, juristische o.ä. Ansprüche begründen

3.3.6  3.3.6  Ermöglichung der Vermeidung einer Übermittlung **fehlerhafter Angaben**

## 13 Gewährleistung einer übersichtlichen und schlüssigen Gestaltung von Navigationsmechanismen

			13.1	II	Gewährleistung der eindeutigen Identifizierbarkeit des Ziels eines <b>Hyperlinks</b>
2.4.4	A	2.4.4	I		Gewährleistung der Identifizierbarkeit von Ziel und Zweck eines <b>Links</b> aus dem Linktext bzw. dem durch Programme bestimmten Link-Kontext
2.4.9	AAA	2.4.9	II		Gewährleistung der Identifizierbarkeit von Ziel und Zweck eines <b>Links</b> aus dem Linktext
			13.2	II	Bereitstellung von <b>Metadaten</b> , um semantische Informationen zu Internetangeboten hinzuzufügen
			13.3	II	Bereitstellung von Informationen zur allgemeinen Anordnung und Konzeption eines Internetangebots (z.B. mithilfe einer <b>Sitemap</b> )
			13.4	II	Gewährleistung eines schlüssigen und nachvollziehbaren Einsatzes von <b>Navigationsmechanismen</b>
3.2.3	AA	3.2.3	I		Beibehaltung der gleichen Reihenfolge von <b>Navigationsmechanismen</b> , die innerhalb eines Webangebots <b>wiederholt</b> werden
			13.5	III	Bereitstellung von <b>Navigationsleisten</b> zur Hervorhebung des verwendeten Navigationsmechanismus
			13.6	III	Gruppierung inhaltlich verwandter oder zusammenhängender <b>Hyperlinks</b> ; eindeutige Benennung der Gruppen
2.4.5	AA	2.4.5	I		13.7 III Bereitstellung verschiedener Arten der <b>Suche</b> , insofern Suchfunktionen angeboten werden
			13.8	III	Bereitstellung aussagekräftiger Informationen am Anfang von Informationsblöcken (z.B. <b>Absätze, Listen</b> ) zur Differenzierung
			13.9	III	Bereitstellung von Zusammenstellungen inhaltlich zusammenhängender <b>Dokumente</b> , insofern sie getrennt angeboten werden
			13.10	III	Bereitstellung von Mechanismen zum Umgehen von <b>ASCII-Zeichnungen</b>
<b>14 Förderung des allgemeinen Verständnisses der angebotenen Inhalte durch angemessene Maßnahmen</b>					
			14.1	I	Verwendung der einfachsten <b>Sprache</b> , die für die jeweiligen Inhalte angemessen ist
		3.1.5	II		Verwendung der einfachsten <b>Sprache</b> , die für die jeweiligen Inhalte angemessen ist; zusätzliche Erklärungen bei <b>schwierigen Texten</b>
3.1.5	AAA				Bereitstellung von ergänzendem Inhalt oder Text in einfacher Sprache bei <b>Texten</b> , die <b>höhere Lesefähigkeiten</b> voraussetzen
3.1.6	AAA	3.1.6	II		Verdeutlichung der korrekten <b>Aussprache</b> von Wörtern, deren <b>Sinn</b> ohne die richtige Aussprache nicht eindeutig ist
3.1.3	AAA	3.1.3	II		Bereitstellung von Mechanismen zur Erläuterung <b>ungebräuchlicher Wörter und Ausdrücke</b> (einschließlich Dialekte und Fachjargon)
3.1.4	AAA	3.1.4	II		Bereitstellung eines Mechanismus zur Bereitstellung der ausgeschriebenen Form oder Beschreibung der Bedeutung von <b>Abkürzungen</b>
			14.2	III	Ergänzung von <b>Text</b> durch grafische Präsentationen oder Audio-Präsentationen, insofern dies zum besseren Verständnis beiträgt
			14.3	III	Durchgängige Beibehaltung des gewählten <b>Präsentationsstils</b>
1.4.4	AA	1.4.4	I		Skalierbarkeit von <b>Text</b> auf bis zu 200% ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität und ohne die Verwendung assistiver Technologie
1.4.8	AAA	1.4.8	II		Ermöglichung einer veränderbaren Darstellung von <b>Textblöcken</b> (z.B. Zeilenbreite ≤ 80 Zeichen; kein Blocksatz; Zeilenabstand ≥ 150%)
1.3.1	A	1.3.1	I		Erkennbarkeit durch Programme/Verfügbarkeit im Text von durch das Layout vermittelten <b>Informationen/Strukturen/Beziehungen</b>
1.4.7	AAA	1.4.7	II		Vermeidung bzw. Kontrollierbarkeit von Hintergrundgeräuschen bei <b>Audio-Dateien</b> , die Sprache enthalten und der Information dienen